

Nouvelles de l'Ecole

Aus den Internationalen Schulen Pierre Trudeau



Ecole

Verein zur Förderung französisch-deutscher Schulbildung e. V.

Unabhängige Vereinszeitschrift

Ausgabe 1/2012



Kräftemessen im Schwimmen

war am 24. März in der Schwimmhalle Diesdorf angesagt. Schwimmer aller Altersklassen aus Magdeburger Schulen und unseren Internationalen Schulen kämpften um die besten Platzierungen. Lesen Sie dazu mehr im Innenteil...



Lesewettbewerb

Im März fand der jährlich wiederkehrende Lesewettbewerb an der Grundschule statt. Abgerundet wurde dieser Tag für die Schüler mit einem Leseprojekttag. Mehr erfahren Sie auf Seite 4.

Großer Erfolg im Denksport



Mitte März war es wieder soweit - das Landesschulschachfinale wurde ausgetragen. Wie in den Vorjahren waren unsere Schüler hier ebenfalls wieder sehr erfolgreich vertreten. In der Wettkampfklasse IV konnten unsere Gymnasiasten: **Linus Rößler, Bennet Biastoch, Cecilia Cejda** und **Vivien Merker** den 2. Platz erkämpfen. (Eb)

Kleine Karatekas topp in Form



Die AG Karate erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit und dass nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei deren Eltern. Denn die Kinder lernen hier Fähigkeiten aus- bzw. aufzubauen wie Selbstdisziplin, Willensstärke, Disziplin, Kampfgeist, Koordination, Kondition und vieles mehr.

Mit dem Schuljahresbeginn 2011 haben 10 Kinder angefangen, Karate beim „Hatsuun Jindo“ Karate-Club zu trainieren.

Zum Schulhalbjahr haben sich in der AG der Grundschule bei 6 Kindern Zielstrebigkeit, Ausdauer und Kontinuität ausgezahlt. Schnell und zielstrebig setzen diese Sechs der gelernte im Training um.

Von daher war es auch ein Muss, **Debbie, Lilli, Amelie, William, Kai** und **Darius** nach der Teilnahme am Lehrgang mit Shihan Ochi, welcher zu den weltweit renommiertesten Karatelehrern des Shotokan-Karate gehört und Chiefinstructor von Deutschland und Europa ist, am 21. Januar 2012 zur ersten Gürtelprüfung zuzulassen. In den Bereichen Kihon (Grundschule – erste einzelne Karate-Techniken), Kumite (Kampf mit dem Partner) und Kata (Formkampf mit einem imaginären Gegner, eine Art Schattenkampf) bewiesen die Sechs ihr Können und erhielten im Anschluss zu Recht ihren gelben Gürtel aus den Händen ihrer Trainerin.

Claudia Walsleben ist besonders stolz auf diese Gruppe, da dies in so kurzer Zeit noch kein Kind der AG geschafft hat, blickt mit ihrem geschulten Kampfrichterblick in die Zukunft und ist fest der Meinung, wenn diese Kinder

National Geographic

„Schüler messen sich bei Deutschlands größtem Geographiewettbewerb oder Richard Hunsänger wird Schulsieger bei Deutschlands größtem Geographiewettbewerb“

„Unzählige Kanäle durchziehen die Niederlande, die dort einen eigenen Namen tragen. Schreibe ihn auf!“ Diese und weitere 20 Aufgaben hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 10 beim diesjährigen Geographiewissenstest zu bewältigen. Der größte deutsche Schülerwettbewerb im Bereich Geographie ist seit dem Jahr 2000 unter dem Namen National Geographic Wissen bekannt. In der gewohnten und bewährten Weise wird der Wettbewerb nun unter dem Namen Diercke WISSEN fortgesetzt. Erstmals auch in den Jahrgangsstufen 5 und 6 durchgeführt, konnten hier vor allem **Johannes Köppe** aus der Klasse 5a und **Richard Hunsänger** aus der 6c Klasse mit ihrem Wissen glänzen. Johannes erhielt als Preis eine Urkunde und das Spiel „Finden Sie Minden“. Eine besondere Ehrung wurde Richard zuteil. Nachdem er sich zunächst als Klassensieger

weiter so fleißig trainieren, schlummert hier so manch ein neues Talent für den Leistungskader des HKC Magdeburg-Barleben e. V.

In diesem Sinne wünschen wir uns als Verein, dass die AG Karate in der Ecole Grundschule in Barleben zukünftig noch recht viel Zulauf hat, damit das Training mittwochs um 14:30 Uhr in der Mittellandhalle weiter stattfinden kann und noch vielen Kindern Spaß und Freude bereitet.

Claudia Walsleben

Bei diesen sportlichen Erfolgen wird es kaum verwundern, dass wir im Wettbewerb „Sportlichste Schule 2011“ des Kreis-sportbundes Börde e. V. den Siegeltitel in der Kategorie „Gymnasien“ nach Haus bringen konnten. Ein großes Dankeschön nochmals an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler, aber nicht zu vergessen auch die beteiligten Lehrer und helfenden Eltern, die bei der Organisation und dem Transport oftmals zur Seite stehen. Ohne Ihre Hilfe wären viele Erfolge nicht möglich. (Eb)

Unsere Handballstars am Gymnasium

Nach der äußerst erfolgreichen Teilnahme am Regionalfinale Handball von Sachsen-Anhalt im Dezember letzten Jahres (die Jungen WK II erreichten dort den 1. Platz) konnten unsere Schüler beim Landesfinale im Februar den 3. Platz erringen. Unser Glückwunsch geht an alle Beteiligten! Folgende Schüler vertraten unsere Schule: Für Klasse 7 ging **Max Mohs** an den Start, Vertreter der Klassen 8 waren: **Bennet Priesing, Philipp Etzold, Malte Stief** und **Tom Olschewski**, für die 9. Klassen starteten **Jan Hübner, Wladimir Latsouk, Max Krüger, Leon Kocherscheid, Tim Fichte, Philipp Pinkernelle** und **Wenzel Strehlow** und Vertreter für Klasse 10 war **Florian Sprenger** und für die Klasse 11: **Felix Stegemann**. (Eb)

durchsetzen konnte, nahm er am Ausscheid auf Schulebene teil. Er überzeugte mit Abstand und ist nun für den Landesausscheid in Sachsen-Anhalt qualifiziert. Damit rückt die Chance auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands immer näher. Wenn sich Richard Ende März den Landessieg sichert, darf er am 1. Juni 2012 beim großen Finale in Berlin dabei sein. Doch zuvor erhielt er als Preis eine Urkunde, einen Rucksack und das Spiel „Ausgerechnet Honolulu“. Den zweiten Platz auf Schulebene teilen sich **Lukas Lippelt** (10a), **Raven Ochlich** (9b) und **Niklas Bergner** (8c).

Die Sieger auf Klassenebene waren **Johannes Köppe** (5a), **Kim Las Rolloff** (5b), **Jan Lennard Schliwka** (5c), **Lasse Peters** (6a), **Tim Dorendorf** (6b), **Richard Hunsänger** (6c), **Louis Wir-la** (7a), **Marlene Müller** (7b), **Jonas Böttger** (7c), **Benet Priesing** (8a), **Niklas Lehrmann** (8b), **Niklas Bergner** (8c), **Hendrik Reese** (9a), **Raven Ochlich** (9b) und **Lukas Lippelt** (10a). Die Antwort auf die obenstehende Aufgabe lautet übrigens: Grachten!

Steffen Lipinski, Geo-Lehrer

Balkünstler mit Zelluloid

In der letzten Ausgabe berichteten wir schon über unsere Tischtennis-Meister. Nun konnte **Bennet Pohl** (5b) auch noch im Doppel mit dem Biederitzer Lars Ernst den Titel einspielen. Nach diesen vielen Erfolgen stand jetzt der DTTB vor seiner Tür und hat ihn zu einem Lehrgang der 2. Sichtungsstufe eingeladen. Nebenher geht es auch noch in das WM-Camp des Düsseldorfer Tischtenniszentrums. Der größte Clou für Bennet ist jedoch die Teilnahme am U12 Talent Cup im Juni. Wir wünschen ihm weiterhin maximale Erfolge! (Eb)

Jugend musiziert

Jedes Jahr wird von den Landesmusikschulverbänden erneut zum musikalischen Wettstreit aufgerufen. Die Teilnahme von Schülern unserer beiden Schulen ist dabei auch ungebrochen hoch. Besonders stolz sind wir dann immer wieder, wenn die Teilnehmer nach dem Regionalwettbewerb zum Landeswettbewerb delegiert werden. In diesem Jahr können wir berichten, dass die Teilnahme am Landeswettbewerb ebenfalls so überzeugend war, dass die Teilnahme am Bundeswettbewerb nun ansteht. Am Regionalwettbewerb nahm aus der Grundschule **Sinikka Tölg** (Mandoline) teil und aus dem Gymnasium **Jette Ritz** (Mandoline), **Maximilian Breutling** (Klavier vierhändig), **Leon Kocherscheid** (Gitarre) und **Felix Langhof** (Duo: Klavier und Violoncello). Felix Langhof und Leon Kocherscheid waren am letzten Märzwochenende in Halle beim Landeswettbewerb. **Felix Langhof** hat mit seinen virtuoseren Klavierkünsten Sarah Zucker am Cello begleitet und die Jury davon überzeugt, dass sie gemeinsam die Klasse für den Bundeswettbewerb haben. Ende Mai findet der Wettbewerb in Stuttgart statt.

Wir sind auf das Ergebnis gespannt und wünschen viel Glück! (Eb)



„Er ist's...“

...um mit Eduard Mörike zu sprechen – ja, endlich Frühling! Wem tut es nicht gut, dem Vogelgezwitscher zuzuhören und zu sehen, wie nach der Tristesse der letzten Wintertage überall in der Natur grüne Knospen und die ersten farbigen Blüten sprießen.

Frische Ideen sprießen auch in den Köpfen des Vereinsvorstandes. Doch zunächst ein kurzer Rückblick: Die vergangenen Wochen haben wir dafür genutzt, in Abstimmung mit Schulleitungen, verantwortlichen Lehrkräften und engagierten Schülern weitere Projekte finanziell zu unterstützen. So wurde die sicherheitstechnische Ausstattung für das im Rahmen des Sportunterrichts am Gymnasium angebotene Skilager aufgestockt.

Ergänzt um Notenpulte, Overheadprojektor und Kondensatormikrofone bietet die technische Ausstattung der Aula im Gymnasium neue Nutzungsmöglichkeiten – selbstverständlich auch für Veranstaltungen der Grundschule. Das traditionell an der Grundschule organisierte deutsch-französische Frühstück erhielt ebenso Geld aus dem Vereinsbudget wie das Planungskomitee „unseres“ ersten Abi-Balles, dem die Zwölfklässler bereits entgegenfeiern.

Weil wir uns in den letzten Monaten über kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen freuen dürfen, wird auf Vorschlag des Redaktionsteams die Auflagenzahl unserer Vereinszeitung „Nouvelles de l'Ecole“ auf 1.400 erhöht, um möglichst breit über die zahlreichen Aktivitäten an unseren Schulen berichten zu können. Diesem Zweck sollen auch die neuen Schaukästen in den Eingangsbereichen beider Schulen dienen, in denen man sich demnächst noch aktueller über die Vereinsaktivitäten informieren kann. Vielen Dank an die Schulleitungen für die Unterstützung dieser Initiative!

Mit einer besonderen Aktion, in deren Mittelpunkt Aktivitäten rund um das Fahrrad stehen werden, wollen wir das diesjährige Internationale Kinderfest an der Grundschule bereichern – mehr dazu im folgenden Artikel!

Noch ein Termin zum Vormerken: Die Fête de la musique am 21.6.! Unter der Schirmherrschaft des Institut Français Sachsen-Anhalt und mit der Unterstützung der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt wird erneut in Magdeburg, Halle und Quedlinburg der Sommeranfang in Sachsen-Anhalt musikalisch gefeiert. Der Ecole e.V. wird gemeinsam mit dem befreundeten Verein und KiTa-Träger Au claire de la lune e.V. die Eröffnungsveranstaltung an der SAW-Bühne am Le Frog im Rotehorn-Park gestalten. Wir hoffen auf gutes Wetter und hohe Besucherzahlen und laden Kinder und Eltern herzlich ein.

Genauso wie bei dieser Veranstaltung muss man auch bei der Sommerreise nach La Begude nicht unbedingt die französische Sprache beherrschen, um dabei zu sein. Erfreulicherweise konnten alle Anmeldungen für dieses zum 3. Mal stattfindende Vereinsprojekt berücksichtigt werden und der Reisetrip vom 21.-28.7.2012 steht! Nun beginnen die Planungen für das Kinderprojekt und die Organisation des Elternsprachkurses – weitere Informationen erhalten alle Angemeldeten demnächst per Mail!

Zum Schluss möchte ich alle „Wiederholungstäter“ und natürlich auch alle Neugierigen und Kulturinteressierten herzlich zu unserem nächsten Weinabend am 20. April in die Aula der Internationalen Grundschule einladen – das Programm werden die „Wollners“ bestreiten und im Vorfeld gibt es eine kleine Vernissage.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht

Petra Isenhuth
Vereinsvorsitzende

Schaukästen in den Schulen Aktuelles

Seit kurzem gibt es in beiden Schulen neue Schaukästen, die eigens vom Verein zur Präsentation aktueller Ereignisse und Aktionen angeschafft wurden.

Aktueller Vereinsvorstand:

Petra Isenhuth, Vorsitzende
Dr. Michael Rusche, stellv. Vorsitzender
Jeannine Krüger-Riechel, Schatzmeister
Eileen Nitz, Schriftführer
Beisitzer: Britta Heidecke, Dirk Müller,
Bodo Weichard

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen, können Sie gern Mitglied im Verein werden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt zu uns auf unter ecoleverein@ecole-ev.de

Spendenaktion - Verkehrserziehung in der Grundschule



Wiederkehrend in der 3. Klasse wurde in den vergangenen Jahren das Thema Verkehrserziehung von den Lehrern aufgegriffen. In mehreren Stunden wurden unsere Kinder auf die Teilnahme am Straßenverkehr, insbesondere mit dem Fahrrad, vorbereitet. Das Kennenlernen der Verkehrsschilder und der Grundregeln im Straßenverkehr war dabei genauso wichtig wie das praktische Üben von alltäglichen Situationen

auf dem Rad. Alles in Allem ein wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit und Mobilität für unsere Kinder. Da viele Kinder nicht aus Barleben kommen, ist der Transport der Fahrräder für viele Eltern immer wieder ein logistisches Problem. Wir vom Ecole e.V. möchten dieses Problem für die Zukunft lösen. Da ab April dieses Jahres die Verkehrserziehung wieder auf dem Schulplan steht, möchten wir der Grundschule 4 bis 5 fahr- und verkehrstüchtige Fahrräder spenden. Damit vermeiden wir für die Eltern den kräftezehrenden Transport und schaffen gleichzeitig Voraussetzungen dafür, dass unsere Kinder ausreichend üben können. Im Zuge der Einholung der Angebote ist uns die Idee gekommen, in der Elternschaft anzufragen, ob es nicht gut erhaltene Fahrräder in den Rahmengrößen 24 - 26 Zoll gibt, die im Rahmen einer Sachspende über den Ecole e.V. an die Grundschule gespendet werden können. Der Verein übernimmt im Gegenzug die Erstellung der Spendenquittungen, die haftungstechnisch notwendigen Kosten für eine Durchsicht in einer Fachwerkstatt, eventuelle Reparatur- oder Aufrüstkosten und natürlich die laufende Unterhaltung der Räder. Wir rufen hiermit interessierte und spendenwillige Eltern auf, sich über die Mailadresse ecolevorstand@ecole-ev.de bei uns zu melden. Wir freuen uns auf Ihre Meldung und werden Sie über den Erfolg der Spendenaktion informieren. (Dr. Rusche)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

was man in seinem privaten Leben nicht durch Zufall so alles über seine Schülerinnen und Schüler erfährt: Wir staunten nicht schlecht, als wir zum Frühlings- und gleichzeitigen Tanzstundenabschlussball in Magdeburg Erst- und Drittklässler unserer Schule als hervorragende Turniertänzer erlebten.

Wir fänden es gut, wenn die Schulen über besondere Aktivitäten ihrer Schülerinnen und Schüler informiert wären. Beispielsweise erlebten wir bei den Stadtjugendspielen in Magdeburg hervorragende Schwimmerinnen und Schwimmer, die bei den Wasserballern, der Wasserwacht oder auch beim SCM trainieren. Auch habe ich festgestellt, dass wir tolle Akrobaten unter uns haben, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen.

Warum interessiert uns das Freizeitverhalten unserer Schüler? Es ist nicht ganz uneigennützig. Für unsere Aktivitäten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit benötigen die Schulen immer Unterstützung. Und wer kann uns da nicht besser helfen als unsere Schülerinnen und Schüler. Also scheut Euch nicht, uns mitzuteilen, was Ihr besonders gut könnt. Es muss nicht nur der Sport sein. So weit wir informiert sind, haben wir auch Musiker, Künstler, Schach- und Schauspieler unter unseren Schülerinnen und Schülern. Wer bereit ist, uns bei öffentlichen Veranstaltungen zu unterstützen, kann sich gern per Mail, persönlich oder über den Klassenlehrer an die Schulleitungen wenden.

Anke Strehlow, Schulleiterin

Schwimmwettbewerb



Am 24.03. fanden in der Dynamo Schwimmhalle die Stadtjugendspiele im Schwimmen statt. Auch die Ecole-Grundschule hat sich an diesem Wettkampf erfolgreich beteiligt. Mit zwei Mädchenstaffeln (Milena, Nele, Alma, Pia, Cilena und Annalena) und zwei Jungenstaffeln (Nik, Leon, Oskar, Milan, Pascal) gingen wir an den Start. Dabei kamen ein erster Platz, zwei zweite Plätze und ein dritter Platz heraus. Hervorzuheben ist das erfolgreiche Abschneiden von Nik Dömeland aus der 2. Klasse, der sogar den Großen vom Gymnasium davonschwamm. Nik durfte bei einigen Staffeln des Gymnasiums mitschwimmen und schaffte auch hier noch zwei Medaillen zu erringen. Der Ehrgeiz unserer Schwimmer und die lautstarke Unterstützung der mitgereisten Fans waren einfach genial.

Danke an alle Schwimmer und die Organisatoren!

Britta Heidecke, Sportlehrerin

Lesewettbewerb

Schon zu einer guten Tradition geworden ist der alljährliche Tag des Buches in der Grundschule. Am 20.03. war es soweit, alle Klassen hatten bereits in einem Klassenausscheid ihre besten Vorleser ermittelt und nominiert. Für die 3. und 4. Klassen trat zusätzlich jeweils ein Wettbewerber in der französischen Sprache an. In den 4. Klassen gab es außerdem einen Entscheid in der englischen Sprache. Auf Klassenstufenbasis stellten die Nominierten der Klassen a, b und c ein selbstgewähltes Kinderbuch vor und lasen der Jury bestehend aus Englisch-, Französisch- und Deutschlehrern vor, sogar Frau Dabergotz i. R. unterstützte die schwierige Aufgabe der Entscheidungsfindung. Viel Applaus gab es für alle Teilnehmer. Die Prämierung und Auswertung des Lesewettbewerbs findet im Monat Mai statt.

Umrahmt wurde dieser „Projekttag rund um das Buch“ in den 1. Klassen von der Stationsarbeit zu dem Kinderbuch „Elmar“ und der Arbeit an Steckbriefen zu den Elefanten. In den 2. bis 4. Klassen durften die Kinder

vorab wählen, an welchem Projekt sie teilnehmen wollten. So hatten die Zweitklässler die Möglichkeit, Märchen zu lesen und selbst zu schreiben, mit Paula Gespenster zu sehen und zu basteln oder einen Ausflug mit Pippi Langstrumpf in Form von Klanggeschichten zu unternehmen. Die 3. Klassen konnten sich für französische Comics entscheiden, mit Harry Potter auf einem literarischen Besen fliegen oder mit den Olchis Wohnungen bauen. Die Angebote für die Viertklässler waren ebenfalls sehr vielfältig: Bruder Löwenherz wurde vorgelesen und mit Ölkreide künstlerisch umgesetzt, Kunstmärchen gab es zu entdecken und selbst zu schreiben, Spiele mit französischen Wörtern in Texten begeisterten die Teilnehmer und der Ausgang von Abenteuergeschichten durfte selbst bestimmt werden. Mit viel Elan und Begeisterung arbeiteten alle Kinder in ihren Projekten und schrieben eigene Geschichten, die sie ihren Mitschülern vorlasen. Viel zu schnell ging dieser ereignisreiche Tag für unsere Kinder zu Ende.

Kirsten Lukassek
Fachschaftsleiterin Deutsch

Herzlich Willkommen!



Selam! Salut! Hello!

Ich heiße **Dilek Balkan Lehmann** und wurde 1979 in der Türkei (Izmit) geboren.

Seit dem 1. August 2011 arbeite ich als Pädagogische Mitarbeiterin an der Grundschule Pierre Trudeau. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir sehr, daher habe ich auch den Beruf der Sozialassistentin gewählt.

Mein Sohn (10 Jahre) und ich leben seit 2006 in Barleben. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad und Inliner, gehe gern Joggen und trainiere Karate.



Mein Name ist **Franziska Reichel** und ich bin seit Mitte Februar 2012 Vertretungslehrerin an der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau. Ich wurde 1980 in Halle/Saale geboren und bin in Magdeburg aufgewachsen. 2000 bis 2005 studierte ich in Bamberg (Bayern) Lehramt an Grundschulen in den Fächern Evangelische Religion, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Sport. Für mein Referendariat ging ich nach Nürnberg und absolvierte dort im Frühjahr 2008 mein 2. Staatsexamen. Ein halbes Jahr später kam mein Sohn Franz auf die Welt. Nach einem Jahr Elternzeit begann ich in Nürnberg meine Lehrtätigkeit an einer deutsch-französischen Ganztagschule. Im Dezember 2011 zog ich mit meiner Familie nach Magdeburg in unsere alte/neue Heimat. In meiner Freizeit spiele ich gerne Handball, baggere mit meinem Sohn im Sand, lese viel und genieße vor allem die Nähe zu unserer Familie.

Verabschiedung von Frau Krebs



Unser herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an Frau Krebs, die uns im Februar nach jahrelanger Tätigkeit im Sekretariat der Grundschule verlassen hat. Sie war immer der erste Ansprechpartner für unsere Schüler und Eltern. Sie half den Kindern bei Verletzungen, tröstete und lachte mit den Kindern. Aber auch für das Lehrerteam war sie immer die „erste Hilfe“ bei auftretenden Problemen mit der Technik. Wir wünschen Frau Krebs und ihrer Tochter in ihrem neuen Lebensumfeld alles Gute für die Zukunft.

Herzlich willkommen Frau Weiss!

Seit Mitte Februar arbeite ich als Sekretärin an der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau. Ich bin 46 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder. Mit meinem Ehemann wohne ich in Magdeburg. Nach meiner Schulzeit habe ich eine Ausbildung als Bürokauffrau abgeschlossen. Meine Freizeit verbringe ich gern im Garten mit einem schönen Buch und ich reise sehr gern.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Kollegen, Schülern und Eltern an der Grundschule.



Die Tele-Tandem-Tradition an der Internationalen Grundschule



Seit dem Schuljahr 2007/2008 hat der deutsch-französische Schüleraustausch an der Internationalen Grundschule Barleben eine neue Qualität. Unter Anleitung ihrer Lehrer haben die französischen und deutschen Schüler in intensiver Zusammenarbeit Projekte erarbeitet, die mit einem konkreten Endprodukt (Marionetten-Theater, Spiele, Rezeptbücher, ...) abschlossen.

Inzwischen haben die Schüler unserer Schule das vierte Mal in Folge den Tele-Tandem® Förderpreis erhalten, der jährlich an die 10 besten Projekte Deutschlands verliehen wird.

In diesem Schuljahr bewerben sich gleich zwei Klassen mit einem Projekt um den Förderpreis:

- die Klasse 4 c unter Anleitung von Mme. Wojtczyk: Hundertwasser und Odorico
- die Klasse 3a unter Anleitung von Mme. Birg und Frau Hausknecht: Carnaval des animaux-ein Puppentrickfilm.

Seien Sie gespannt auf interessante Begegnungen und tolle Projekte. In der nächsten Nouvelle können Sie dann schon die ersten Projektberichte lesen.

Laure Wojtczyk

Der Apfel des Don Quichotte, ach nein „Die Abenteuer des Don Quichotte“

Was haben ein Apfel und die Abenteuer des Don Quichotte gemeinsam? Eng gesehen nichts, doch in der Internationalen Grundschule ist ja Vieles möglich.

Vom 9.-18. März wurde zum 21. Mal des großen Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann gedacht. In über 50 Veranstaltungen, bei denen 600 Künstler aus über 20 Ländern mitwirkten, konnten die Zuschauer die Musik Telemanns genießen.

Zu den ca. 7500 Besuchern dieser Festtage gehörten auch die Schüler und Lehrer der Internationalen Grundschule. In einem Mitmachkonzert erlebten sie am 2. März 2012 die Abenteuer des Don Quichotte. Wer dachte, er könnte sich eine Stunde in die Aula des Internationalen Gymnasiums setzen und sich von der Musik berieseln lassen, lag falsch. Immer wieder wurden die Schüler und die Erwachsenen vom Moderator des Ensembles MusiKuss Felix Koch aufgefordert, gegen Windmühlen zu kämpfen, Don Quichotte zu bedauern oder mächtige staubumwölkte Heere (eine Schafsherde) zu attackieren. Die Zeit verging im Fluge. Am Ende bedankten sich alle mit einem tosenden Applaus und Blumen für die Künstler. Nun kommt der Apfel ins Spiel: Don Quichotte hatte sich mit weiteren 7 Künstlern angesagt, erschien dann aber mit 9 Künstlern. Eine Blume gibt es immer in Reserve, aber gleich zwei? Woher nun so schnell die Lösung nehmen. Die Musikerin am Einlass bekam die Diskussion zwischen Frau Hausknecht und Frau Strehlow mit. Sie erlöste die Damen mit der Bemerkung: „Ach, ich würde mich auch über einen Apfel freuen.“ Der stand dann auch in einer besonders prachtvollen Form zur Verfügung, so dass auf der Bühne acht Blumen und ein Apfel überreicht wurden.

Antja Hausknecht, Musiklehrerin



Mein Name ist **Ann-Kristin Bordeaux**. Ich gebe seit Beginn des zweiten Halbjahrs am Gymnasium Französisch-Förderunterricht für die Klassen 7 bis 10. Ausserdem habe

ich die DELF-AG von Mme Renault übernommen und gebe zwei Italienisch-AGs. Ich bin Diplom-Übersetzerin für Französisch und Italienisch. Ausserdem habe ich Musikwissenschaft studiert. Mein Mann und ich haben einige Jahre in Paris und Rouen gelebt und gearbeitet bis wir dank seiner Anstellung am Gymnasium mit unserer Tochter nach Deutschland gezogen sind. Wir fühlen uns hier sehr wohl und hoffen, noch lange bleiben zu können.



Philippe Raymond

Bonjour! Ich bin 31 Jahre alt und arbeite seit Februar am Internationalen Gymnasium. Zuvor habe ich schon viele Erfahrungen in

Frankreich und im Ausland mit Jugendlichen und Erwachsenen gesammelt. Gleichzeitig habe ich an der Universität Nizza studiert. Ich habe auch einen Master im Bereich „Französisch als Fremdsprache und Erziehungswissenschaft“ an der Universität Tours absolviert. Ich komme aus Colmar im Elsass. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad, lese, wandere und reise. Ich freue mich über die Arbeit mit den Schülern und dem internationalen Kollegium in Barleben.

Angela Schulz



Seit Beginn des Schuljahres arbeite ich als Deutsch- und Chemielehrerin sowie als Fachbereichsleiterin für Chemie am Internationalen Gymnasium. In meiner Lieblings- und Heimatstadt Magdeburg habe ich am Otto-von-Guericke Gymnasium gelernt. Danach studierte ich an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg die Fächer Chemie und Deutsch auf Lehramt. Die Referendariatszeit verbrachte ich in der schönen Landeshauptstadt Thüringens. Seit Anfang des Schuljahres nun wohne ich wieder in der Ottostadt. Die ungewöhnliche Fächerkombination erfüllt absolut meine persönlichen Neigungen und Interessen. In meiner Freizeit lese ich mich durch alle Bücherlisten und interessiere mich sehr für alle naturwissenschaftlichen Phänomene. Nun ist es mein Ziel, das Interesse für Chemie und die Begeisterung für literarische Werke und die deutsche Sprache bei allen Schülerinnen und Schülern des Internationalen Gymnasiums zu wecken.



Ada Gorskih

Nach einem erfolgreichen Drittstudium und der Ausbildung am Staatlichen Seminar für die Lehrämter in Magdeburg freue ich mich sehr, dass ich zu dem Lehrerteam des

Internationalen Gymnasiums Pierre Trudeau gehören darf. Seit Dezember 2011 unterrichte ich Französisch an der Ecole. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter. Ich stamme ursprünglich aus Russland, wo ich auch mehrere Jahre als Französischlehrerin tätig war. Nach dem Umzug nach Deutschland studierte ich nochmal Französisch und Russisch für das Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Am Werner-von-Siemens-Gymnasium im Magdeburg habe ich mein Referendariat gemacht. Jetzt freue ich mich auf die gute Zusammenarbeit mit Schülern, Kollegen und Eltern an dieser Schule. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Kino, ich mag lesen, Spaziergehen und die Zeit mit meiner Familie verbringen.

Paula Nowak gewinnt Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Beim Schulentcheid des Vorlesewettbewerbes wurde die Schülerin gesucht, die die Schule beim Kreisentscheid des vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstalteten Vorlesewettbewerbs vertritt.

Zuerst durften die drei Teilnehmerinnen, die sich zuvor innerhalb ihrer Klassen qualifiziert hatten, einen selbst gewählten Text vorlesen. Mit Fleiß in der Vorbereitung konnte hier jeder sein Bestes zeigen. Lilly Henßge, Lena Jätschmann und Paula Nowak traten gegeneinander an. Es war also ein Wettstreit der Siegerinnen, als Preis winkte die Weiterqualifizierung mit dem Endziel der Teilnahme am Bundeswettbewerb. Richtig spannend wurde es beim Vorlesen des Fremdtexes. Einen unbekanntem Text galt es laut, verständlich und möglichst fehlerfrei vorzulesen. Dafür hatte Deutschlehrerin Silvia Teutloff das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Buch „Die Kurzhosengang“ ausgesucht, dessen Kapitel die Kandidaten in jeweils gleichlangen Abschnitten vorlesen mussten.

Bewertet wurde diese anspruchsvolle Aufgabe von einer vierköpfigen Jury. Diese setzte sich zusammen aus der Vorjahressiegerin Nele Heinemann, Lehrerin Svea Förster, Bibliothekarin Manja Selle und Schriftstellerin Grudrun Billowie. Nach einer kurzen Pause, in der die Jury der schweren Aufgabe nachkam, die Siegerin zu bestimmen, kam der spannende Moment der Siegerehrung: Paula Nowak gewann und ein tosender Applaus würdigte ihre Leistung. Paulas Engagement und Leistung wurden, genauso wie die ihrer Mitsstreiterinnen, mit einem Buchgeschenk, einer Urkunde und einem Rucksack belohnt.

Ein Video für den Bundesfremdsprachenwettbewerb

Wir sind die Quereinsteiger der 6b aus dem Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau. Unsere Gruppe besteht aus: Amanda Krischel, Eleanor Dahlke, Rona Nickel, Sara Schulze, Luisa Köhler, Anne Rakowsky, Marie Mantei, Nina Pohl, Julia Giese, Zuyin Liew, Eric Liebold und Hanna Rümshüssel. Für den Bundesfremdsprachenwettbewerb haben wir ein Video gedreht mit dem Titel: „Reise mit Hindernissen“.

Wir nahmen erstmals am Bundesfremdsprachenwettbewerb teil, als wir in der 5. Klasse waren. Schon dort hat uns der Wettbewerb viel Spaß gemacht. So beschlossen wir in der 6. Klasse wieder teilzunehmen. Uns fehlten nur noch der Titel, das Thema und was man noch braucht: die Hauptperson/en.

Im letzten Jahr haben wir nur Englisch gesprochen. Die Schüler unserer Klasse lernen unterschiedliche Fremdsprachen, dazu gehören Englisch, Französisch, Chinesisch und Spanisch. Es heißt ja auch BundesFREMDSPRACHENwettbewerb. Also haben wir in diesem Video darauf geachtet, dass wir a) verschiedene Sprachen verwenden und b) auch viel selbst gestalten (Idee, Text, Rollenverteilung...). Das Filmen hat unsere Englischlehrerin Mrs. Wilk übernommen und das Zusammenschneiden des Filmes hat Martin Roye, ein Schüler der neunten Klasse, für uns erledigt.

Vor Drehstart haben wir uns in 4er Teams eingeteilt (je ein Land: China, Spanien, USA, Frankreich). Als erstes mussten wir Informationen zu den jeweiligen Ländern finden, da es unsere Aufgabe war, mindestens einen Fakt über das jeweilige Land zu präsentieren. Neben etlichen Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Ereignissen sind auch typische Wahrzeichen oder Feste zu sehen. Das Video wurde in der gesamten Schule gedreht. So haben wir beispielsweise unseren „Saftladen“ als Bäcker genutzt, die Aula als chinesischen Königspalast und die interaktive Tafel für verschiedene Hintergründe. Wenn wir ein Wort oder einen Satz nicht übersetzten oder aussprechen konnten, haben wir die Sprachenlehrer um Hilfe gebeten. Nach dem Dreh des Filmes haben wir (Lehrerin und Klasse) im Internet geschaut, ob wir all das, was in den Teilnahmebedingungen des Bundesfremdsprachenwettbewerbs zu beachten ist, auch erledigt hatten. So musste nun nur noch alles eingetütet und abgesandt werden. Die Arbeit an dem Film hat uns sehr viel Spaß gemacht und so sind wir nun alle sehr auf das Ergebnis gespannt.

Hanna Rümshüssel, Anne Rakowsky, Amanda Krischel und unsere Englischlehrerin Mrs. Wilk.

Afrika-Projekt mit Besuch aus Mosambik

Wir, die Klasse 7c, haben uns im Deutschunterricht im Rahmen eines Projektes mit dem Kontinent Afrika beschäftigt. Ziel war es, das Land besser kennenzulernen und viele neue Seiten zu enthüllen. Im Vordergrund stand das Thema „Afrikanische Literatur“. Wir haben uns viele spannende Texte durchgelesen und entdeckt, wie man in Afrika lebt.

Im Unterricht haben wir in Gruppen (3-4 Schüler) Hefter mit folgenden Themen gestaltet:

- Vorstellen eines afrikanischen Landes,
- Vorstellen eines Autors/in,
- die moderne Seite Afrikas am Beispiel einer Band enthüllen
- Verfassen eigener Texte (z.B. Geschichten, Gedichte, ...)
- die künstlerische Gestaltung.



Mit großem Interesse haben wir die neuen Informationen über diesen Kontinent in jeder Deutschstunde aufgenommen. Der absolute Höhepunkt war der überraschende Besuch eines Mosambikaners. Wir haben von Amadeu Vembane, der schon als 13-jähriger in das Internat in Staßfurt gekommen ist, mittlerweile in Magdeburg wohnt und schon 2 Kinder hat, viel über seine damaligen Lebensumstände in Mosambik erfahren.

So erzählte er uns, dass seine Schule 7 km von seinem „Haus“ entfernt war, wohin er jeden Tag zu Fuß gehen musste. Er hatte nicht einmal einen Klassenraum, sondern wurde draußen im Freien unterrichtet. Er

hat uns auch eine Geschichte über einen Besuch seiner Mutter im Dezember erzählt, die noch in Mosambik wohnt. In Mosambik ist die Tiefsttemperatur 10 Grad Celsius. Sie ist mit Flip-Flops, Strickjacke und Strandtuch aus dem aus Maputo gekommenen Flugzeug gestiegen. Am besagtem Tag waren es hier schon -10 Grad Celsius.

Amadeu Vembane hatte zum Glück vorgesorgt und brachte ihr warme Wintersachen mit zum Flughafen. Anschließend dauerte es eine Woche, bis sich Amadeus Mutter aus dem Haus getraut hat. Nach diesem sehr offenen und aufklärenden Treffen, welches auch sehr amüsant war und über 2 Stunden gedauert hat, verabschiedeten wir uns per Handschlag.

Wir haben bei diesem kurzweiligen und sehr informativen Projekt viel gelernt und wissen nun etwas mehr über die wirklichen Lebensbedingungen in Afrika.

Jonas Böttger, 7c

Steinige Feldarbeit füllt Klassenkassen und stärkt Zusammenhalt

Jeweils 400 € erwirtschafteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6b und 8b mit ihren Arbeitseinsätzen in der Landwirtschaft. Bei bestem Wetter trafen sie sich am 1. Frühlingswochenende in der OH-RELAND KG Landwirtschaft in Samswegen bei Magdeburg. Familie Koesling hatte in ihr 1900 ha großes landwirtschaftliches Unternehmen mit rund 1000 Milchkühen zum „Feldsteine Sammeln gegen Obulus für die



Klassenkasse“ eingeladen. Eine „gute Idee“ fanden die meisten Kinder und stellten sich der Herausforderung.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten Durchhaltevermögen auch bei dieser körperlichen Arbeit. Sie unterstützten und ermutigten sich gegenseitig, erzählten miteinander. Das Mittagessen am Feldrand war dann eine verdiente Pause, belebte die Geister wieder und hob die Stimmung für den Endspurt. Am Ende waren drei große Schläge abgesammelt und die Kinder sahen mit Stolz auf ihre geleistete Arbeit und die großen Steinhaufen von rund 25 Tonnen je Tag.

Als man sich nach getaner Arbeit nachmittags zum Grillen auf dem Hof zusammenfand, waren die Mühen dann auch schnell vergessen. Die für die Kinder bereitgestellten Stühle und Tische blieben leer. Sie streichelten die Oster-Lämmer und Kälbchen, schauten beim Melken der Kühe zu und



konnten sogar die Geburt eines Kalbes erleben. Familie Koesling sagt herzlichen Dank und gerne wieder!

Die Klasse 6b wird mit dem Geld anteilige Kosten für die Sprachreise nach Liverpool begleichen, Klasse 8b will mit dem verdienten Geld ein gemeinsames Wochenende finanzieren.

Dr. Annelore Koesling

Astronaut, Riesenbaby und Kuschkissen – Die Narren übernehmen das Gymnasium

Wenn die fünfte Jahreszeit eingeläutet ist, herrscht vielerorts närrisches und lustiges Treiben. Nur in der Börde scheint dieser alte Brauch noch nicht angekommen zu sein. Nicht mit uns, dachten sich die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 5 des Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau. Im Anschluss des Unterrichts stieg am 21. Februar die große Faschingsparty, bei der u. a. auch Vampire am helllichten Tag gesichtet wurden. Musik, Tanz, Spiele, ein

großes, reichlich gedecktes Buffet und eine Bastelecke waren in der Aula und im Foyer des Gymnasiums aufgeboten. Also alles, was das närrische Herz begehrt.

Den Höhepunkt und zugleich Abschluss der Veranstaltung bildete die Prämierung der schönsten und einfallreichsten Kostüme. Alle Schüler mussten sich auf dem Catwalk vor den aufmerksamen Blicken der Jury, bestehend aus den Klassenlehrern Frau Gruszka, Frau Schulz und Herrn Lipinski präsentieren. Lydia Sauke (5b) überzeugte die Juroren als Astronaut im selbst gebastelten Kostüm. Ebenso prämiert wurden Cecilia Cejda (5b) als Riesenbaby und Bennet Biastoch (5c) als Schmussekissen. Erwähnt werden sollte, dass es für die Juroren nicht einfach war und sie lieber alle Kostüme mit Preisen bedacht hätten. So endete ein schön

ner und ausgelassener Nachmittag fern der unterrichtlichen Pflichten.

J. Gruszka, A. Schulz, S. Lipinski



ECOLE Terminkalender 2012

14.04.12 **Tag der offenen Tür in der Grundschule**
20.04.12 **Weinabend mit Vernissage** in der Aula der Internationalen Grundschule
02.05.12 **Besuch und Vorstellung eines französischen Theaters** an der Grundschule

18.05. - 25.05.12 Pfingstferien

13.06.12 **Erster Elternabend** für die neuen **5. Klassen**
21.06.12 **Fête de la musique**
23.06.12 **Internationales Kinderfest** an der Grundschule und **Schnuppertag** für die neuen **Erstklässler**
11.07.12 **Kennlernnachmittag** für die neuen **5. Klassen**
14.07.12 **Erster Abiball** des Internationalen Gymnasiums

23.07. - 05.09.12 Sommerferien

08.09.12 **Einschulungsfeier** für die **1. Klassen**

– Änderungen vorbehalten –

Liebe Vereinsmitglieder, Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Der Vorstand des Ecole e.V. möchte Sie recht herzlich zu unserem nächsten

Weinabend

einladen.

Bitte reservieren Sie in Ihrem Terminkalender dieses Datum: **Freitag - 20. April - 20:00 Uhr!**
Fühlen Sie sich recht herzlich eingeladen und wenn Sie möchten, so bringen Sie Ihre Freunde und Angehörigen mit.
Die Veranstaltung findet im Saal der Internationalen Grundschule Pierre Trudeau statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf einen wunderschönen Abend mit guter Musik und besten Weinen.



Tabea und Tobias Wollner sind seit Jahren ein Geheimtipp!!! Sie zeigen Ausschnitte aus ihren Konzertprogrammen.

Foto: Viktoria Kühne

Eine Veranstaltung
des Ecole e.V.



Wir erbiten Ihre Rückmeldung
bis zum 15. April unter:
event@ecole-ev.de

- Eintritt frei -
um eine Spende wird gebeten



Im Galerieflur ist eine
Ausstellung mit Arbeiten
von Sylvia Kapst zu sehen.

Ausflug in die Otto-von-Guericke- Stiftung



Am Freitag, dem 2.3. fuhren wir, die Klasse 7a, mit unserer Klassenlehrerin Frau Ernst und Herrn Wölfer, nach der 4. Stunde zur Otto-von-Guericke-Stiftung in Magdeburg.

Dort schauten wir uns viele interessante Experimente an und konnten sie auch selbst durchführen. Unsere Klasse wurde in zwei Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe experimentierte im Labor. Diese Experimente waren hauptsächlich zum Thema Vakuum - passend zum Physikunterricht. Einer der Versuche war: Was passiert mit einem Schokokuss oder mit Rasierschaum im Vakuum? Wir probierten es aus und waren erstaunt, wie stark die Dinge sich langsam ausdehnten und immer größer wurden.

Die andere Gruppe wurde von einem Mitarbeiter der Stiftung durch die Ausstellung geführt. Am Ende gingen wir in den Garten, um einen Hartgummipfeil durch eine Metallröhre zu schießen, nur mit der Kraft des Vakuums.

Nach dieser Vorstellung verabschiedeten wir uns von den Mitarbeitern. Der etwas andere Physikunterricht hat uns allen viel Spaß gemacht.
Ronja Protzmann, 7a

Kandidaten für den Stiftungsrat als Vertreter der Elternschaft der Grundschule

Kandidatenübersicht in alphabetischer Reihenfolge



Prof. Dr. Jan Mugele
Kinder: 1
ECOLE-Klasse: 1b
Ort: Barleben
Beruf: Ingenieur, Mitglied der Hochschulleitung, Hochschule Magdeburg-Stendal



Rainer Pfeil
Kinder: 2
ECOLE-Klasse: 1c und 2a
Ort: Hermsdorf
Beruf: Dipl. Kaufmann, Anzeigenleiter Mitteldeutsche Zeitung



Katja Schulze
Kinder: 2
ECOLE-Klasse: 1 und 5
Ort: Barleben
Beruf: Rechtsanwältin, FA für Versicherungsrecht

Detaillierte Informationen über die Kandidaten entnehmen Sie bitte dem
E-Mail Verteiler Ihres Klassenelternrates.

Ihre Wahlleitung der „ECOLE Internationale Grundschule Pierre Trudeau“:

Frank Dömeland (Klasse 2a und 4b) frank.doemeland@schneider-electric.com

Anja Hoferick-Cüppers (Klasse 3b) hoferick-cueppers@t-online.de

IMPRESSUM

NOUVELLES DE L'ECOLE

Gesamtherstellung: Stelzig-Druck Magdeburg

Die unabhängige Vereinszeitung erscheint 4-5 Mal pro Jahr.

Auflage der vorliegenden Ausgabe: 1.400

Die NOUVELLES DE L'ECOLE gibt es als PDF-Datei im Internet: www.ecole-ev.de

Leserkontakt: nouvelles@ecole-ev.de

Redaktionsschluss: 10.06.2012 (für Ausgabe 2/2012)

Redaktion: Dr. Stephan Dähne (dä), Dorothea Eberhard (eb),

Manuela Etzold (me), Diane Zerlin (dz)